

**1. Ordne die Aussagen aus dem Text folgenden Kategorien zu, finde passende Beispiele zu jeder Kategorie:**

- Gesundheit
- Lebensstil
- Soziale Rollen
- Beruf & Alltag

**2. Ordnen Sie die Aussagen (1-6) aus dem Text den Erklärungen zu (A-F).**

- 1) „Mein Gehirnvolumen ist zwar größer, aber das sagt nichts über das Leistungsvermögen aus.“
- 2) „Dann kommt eine Zeit, wo ich alle Evas nur noch blöd finde.“
- 3) „Ich habe einen stressigen Vollzeitjob und keine Zeit mehr für Freunde.“
- 4) „Ich halte Arztbesuche für reine Zeitverschwendung.“
- 5) „Ich stehe gern an der Imbissbude herum und esse meine Currywurst.“
- 6) „Ungefähr sechs Jahre vor ihr sterbe ich, und sie steht an meinem Grab.“

**A.** Frauen leben statistisch länger, was sich im Text symbolisch zeigt.

**B.** Biologische Unterschiede sagen nicht unbedingt etwas über Fähigkeiten aus.

**C.** Jungen und Mädchen entwickeln sich sozial unterschiedlich und haben verschiedene Interessen.

**D.** Ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel erhöhen langfristig Gesundheitsrisiken.

**E.** Männer vermeiden oft medizinische Vorsorge – das kann gefährlich werden.

**F.** Unterschiedliche Prioritäten im Berufsleben beeinflussen Gesundheit und soziale Kontakte.

**3. Richtig oder falsch?**

**1.** Der Text deutet an, dass Adams gesundheitliche Probleme im höheren Alter zufällig auftreten und nicht mit seinem Lebensstil zusammenhängen.

**2.** Eva wird im Text als jemand beschrieben, der durch ihr Verhalten einen entscheidenden Beitrag dazu leistet, dass Frauen statistisch länger leben als Männer.

**3.** Adam erkennt erst am Ende seines Lebens, dass bestimmte Entscheidungen, die er getroffen hat, möglicherweise zu seinem früheren Tod geführt haben.

**4.** Der Text legt nahe, dass gesellschaftliche Rollenbilder keinen Einfluss darauf haben, wie Männer und Frauen ihr Leben gestalten.

**5.** Adams Beschreibung seiner Entwicklung von Kindheit bis Alter zeigt, dass er sich aktiv und bewusst für einen ungesunden Lebensstil entschieden hat.